



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

10-2008

16. Oktober 2008

*Lieber Uniclub, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

am 26. Oktober 2008 wird unser Uniclub 20 Jahre alt!

Diesen Geburtstag wollen wir mit Ihnen feiern im Rahmen einer **festlichen Soirée** mit dem **Solistenensemble des Bonner Philharmonischen Chors** und mit einem **Galadinner**, das unser Küchenchef und unser Uniclubteam vorbereiten.

Die Künstler werden uns zu einem musikalisch literarischen Ausflug, **„Einer romantischen Rheinreise – von der Rheinquelle bis Bonn“** einladen - ein Thema, das naheliegenderweise in unserem Veranstaltungsprogramm immer wieder eine wichtige Rolle spielt.

Wir freuen uns darauf, dieses Fest mit Ihnen zu feiern. Bitte melden Sie sich an - einige wenige Plätze sind noch frei.

Wie Sie dem Programm entnehmen, haben wir außerdem eine Reihe interessanter Veranstaltungen vorbereitet. Auch dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Wenn es irgend geht, sollten Sie sich zum Beispiel nicht die **„Felix-Krull-Vorlesung“** am 21. Oktober 2008 oder den Vortrag **„Von den metaphysischen Mucken der Mathematik“** am 22. Oktober 2008 entgehen lassen. Zur Ernüchterung wird unser Kollege Michael Hoch am 3. November 2008 über **„Dick oder dünn?“** aus entwicklungsbiologischer Sicht berichten.

Wir hoffen, dass Sie nun Lust auf unsere Veranstaltungen haben werden und freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen,

Ihr

Professor Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Dienstag | **21.10.2008** | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– im Rahmen der „Thomas-Mann-Vorlesungsreihe“ –

Dr. Thomas Sprecher
(Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich)

„Felix Krull, Thomas Manns letzter Roman“

Zur Person:
geboren 1957; Studium der Germanistik, Philosophie, Psychologie, dann der Rechtswissenschaft in Zürich und Berlin (FU); 1985 Promotion; 1986 Gymnasiallehrerpatent für Deutsch und Philosophie; 1989 Abschluss als lic. iur.; 1989 bis 1992 als Auditor und Gerichtssekretär in Zürich, 1992 Anwaltspatent; 2003/2004 Promotion zum Konkursrecht und Abschluss als LL.M (Int. Wirtschaftsrecht); seit 1994 Leiter des Thomas-Mann-Archivs an der ETH Zürich; 1994 bis 2003 Präsident der Thomas-Mann-Gesellschaft Zürich; seither Ehrenpräsident; Germanistische Arbeitsgebiete: u.a. Thomas Mann z.B. zum „Doktor Faustus“ und „Zauberberg“; Hauptherausgeber der Großen Kommentierten Frankfurter Ausgabe: Editionen „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ (erscheint 2009).

Einführung:
Professor Dr. Hans Büning-Pfaue
(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)

Professor Dr. Helmut Schneider
(Neuere Deutsche Literaturwissenschaften, Universität Bonn)

Mittwoch | **22.10.2008** | 18.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit den Mathematischen Instituten der Universität Bonn, dem Max-Planck-Institut für Mathematik Bonn sowie dem Hausdorff-Center for Mathematics Bonn –

„2. Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung“

Dr. Hans Magnus Enzensberger

„Von den metaphysischen Mucken der Mathematik – einige Aperçus“

Zur Person:

Der Schriftsteller, Essayist, Hörspielautor, Herausgeber, Übersetzer und Redakteur Dr. Hans Magnus Enzensberger, ist einer der bedeutendsten deutschen Lyriker nach 1945. Er wurde bekannt mit seinen Werken im zeitkritischen Ton und als „zorniger junger Mann“ betitelt. Diese Streitbarkeit hatte er sich bis ins Alter bewahrt. Seine Werke zeichnen sich aus durch die Verbindung zwischen poetologischer und politischer Reflexion. 1963 wurde der Lyriker mit Deutschlands renommiertem Literaturpreis, dem „Georg Büchner Preis“, geehrt. Unter Mathematikern wurde er populär, nachdem es ihm gelang zu beschreiben, was Mathematiker fühlen, selbst aber schwer ausdrücken können. Darüber hinaus verfasste er die Kinderbücher „Zupp“ (1958), „Esterhazy. Eine Hasengeschichte“ (1995) und „Der Zahlenteufel“ (1997); Mitglied des Ordens Pour le Mérite.

Einführung:

Professor Dr. Werner Ballmann
(Mathematik, Universität Bonn und MPI für Mathematik, Bonn)

Anschließend:

Dr. Hans Magnus Enzensberger
im Gespräch mit
Professor Dr. Don Zagier
(Universität Bonn und MPI für Mathematik, Bonn)

Zur Person:

Professor Zagier wurde 1951 in Heidelberg geboren. Diplome in Mathematik und Physik, MIT (1968), D.Phil. Oxford University (1972), Habilitation Universität Bonn (1975), apl. Professor an der Universität Bonn (1976), Chair Professor für Zahlentheorie an der University Maryland (1979 bis 1990), Professor an der Universität Utrecht (1990), Wissenschaftliches Mitglied (seit 1984) und Direktor (seit 1995) am Max-Planck-Institut für Mathematik, Professor am Collège de France, Paris (seit 2000); Carus-Preis, Schweinfurt (1984), Frank-Nelson-Cole-Preis für Zahlentheorie (geteilt) (1987), Prix Elie Cartan, Académie des Sciences (1996), Chauvenet-Preis der Mathematical Association of America (2000), Karl Georg Christian von Staudt-Preis (2001); Mitglied der Academia Europea, Ausländisches Mitglied der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...

... Herrn **Heinrich K. Alles** zu seiner Wahl zum Governor des Districts IIR des Lions Clubs, eine außergewöhnliche Anerkennung seines vielfältigen und selbstlosen Engagements. Als Mitglied unseres Verwaltungsrats setzt sich Herr Alles erfolgreich für die gedeihliche Weiterentwicklung des Uniclubs ein. Dafür herzlichen Dank.

... Herrn Professor Dr. **Gerd Faltings** (Mathematik, Universität Bonn und Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik, Bonn) zur Verleihung des Karl Georg Christian Staudt-Preises 2008. Der Preis wird von der Otto und Edith Haupt Stiftung an der Universität Erlangen-Nürnberg für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Theoretischen Mathematik vergeben. Die feierliche Verleihung fand am 17. September 2008 in Erlangen statt. Professor Faltings erhielt bereits 1986 die Fields Medaille, eine Art „Nobelpreis für Mathematiker“, und 1996 den Leibniz-Preis, die höchste Auszeichnung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Mitglied des Monats

Unser verehrtes Mitglied, Herr Professor Dr. med. **Rolf Dederich** wird in diesen Tagen allenthalben als Pionier der Hüftprothetik in Deutschland hoch geehrt: vor 40 Jahren, im August 1968, hatte er als Chefarzt des Bonner Petruskrankenhauses die erste Hüftprothese einer Patientin eingesetzt.

Damit begann in der Region Bonn der beispiellose Siegeszug einer erfolgreichen Operationstechnik, die zahlreichen Patienten nachhaltig Erleichterungen brachte: bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1988 hat allein Professor Dederich mehr als 5.000 Hüftgelenkoperationen durchgeführt.

Im Namen des Bonner Universitätsclubs gratulieren wir Herrn Professor Dederich zu seinen Erfolgen und danken ihm und seiner verehrten Gattin, Frau Dr. Gisela Dederich, sehr herzlich für die enge persönliche Verbundenheit mit unserem Uniclub und für die wohlwollende und tatkräftige Unterstützung unserer Aktivitäten.



Prof. Rolf und Dr. Gisela Dederich

Samstag | **25.10.2008** | 19.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Der Uniclub wird 20. Das wollen wir gerne mit Ihnen feiern!

Festveranstaltung aus Anlass des 20jährigen Uniclub-Jubiläums

Musikalisch-Literarische Rheinreise

„Eine romantische Rheinreise – von der Rheinquelle bis Bonn“

Programm:

- 1) Gottfried Keller: Via Mala
- 2) Karl Simrock: Vallis Rheni
- 3) Franz Schubert: Auf dem Wasser zu singen
- 4) Theodor Fontane: Rheinflut
- 5) Johannes Brahms: Dort in den Weiden
- 6) Johann Wolfgang von Goethe: Strassburg
- 7) Gustav Mahler: Rheinlegendchen
- 8) J.W. von Goethe: Rhein und Main
- 9) Heinrich von Kleist: Das Rheintal
- 10) Robert Schumann: Berg und Burgen
- 11) Clemens von Brentano: Lurley
- 12) Clara Schumann: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten
- 13) Franz Listzt: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten
- 14) Robert Schumann: Waldesgespräch
- 15) Felix Mendelssohn: Hochzeitsreise (Tagebuch)
- 16) Felix Mendelssohn: Warnung vor dem Rhein
- 17) Karl Simrock: Alter Zoll
- 18) Friedrich Nietzsche: Ausflug
- 19) Richard Wagner: Das Rheingold (Rheintöchterzene)

mit dem Solistenensemble des Philharmonischen Chors

Sopran: Susanne König und Sandra Klein
Mezzosopran: Sophia Herber
Bariton: Jörg Zimmermann
Rezitation: Susanne und Ludwig Egner
Klavier: Thomas Neuhoff
Gesamtleitung: **Thomas Neuhoff**

Anschließend:
Empfang (in der Lobby) und **Festliches Dinner** (im Wolfgang-Paul-Saal)

Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, den 22. Oktober 2008 bei Frau Jöher, Telefon 02 28 / 72 96 101 (Unkostenbeitrag 58,50 Euro pro Person für Konzert, Empfang und Dinner, einschließlich aller - auch alkoholischer - Getränke)



10-2008

16. Oktober 2008

Montag | 03.11.2008 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Michael Hoch
(Entwicklungsbiologie, Universität Bonn)

„Dick oder dünn? Strategien zur Entdeckung neuer Regulatoren des Fettstoffwechsels am Bonner Life & Medical Sciences (LIMES)-Institut“

Zur Person:

geboren 1961; 1983 bis 1989 Biologie-Studium in Heidelberg; 1986 bis 1989 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes; 1989 bis 1992 Promotion zum Dr. rer. nat. an der LMU München; 1992 bis 1998 Wissenschaftlicher Assistent und Nachwuchsgruppenleiter am MPI für Biophysikalische Chemie, Göttingen; 1996 Habilitation, Technische Universität Braunschweig; 1996 Gerhard Hess-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft; seit 1999 Universitätsprofessor für Molekulare Entwicklungsbiologie, Universität Bonn; 2000 bis 2002 Direktor des Instituts für Zoophysologie, Bonn; 2001 bis 2004 Sprecher der DFG-Forschergruppe FOR 425; 2002 bis 2004 Sprecher des „Bonner Forum Biomedizin“; 2003 bis 2004 Vorsitzender der Fachgruppe „Biologie“ der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Bonn; seit 2003 Koordinator des Exzellenzstudiengangs „Molekulare Biomedizin“; seit 2005 Sprecher des DFG-Sonderforschungsbereichs 645, Bonn; seit 2006 Vorsitzender der Fachgruppe „Molekulare Biomedizin“ der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Bonn; seit 2006 Gründungsdirektor des Life & Medical Sciences (LIMES)-Instituts der Universität Bonn.

Montag | 10.11.2008 | 19.00 Uhr | Bistro Luigi Pirandello

Emeriti-Stammtisch

Samstag | 15.11.2008 | 20.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit dem Stadtmuseum Bonn und dem Förderverein Stadtmuseum Bonn –

Hommage an Johanna Kinkel an ihrem 150. Todestag

Festkonzert mit Liedern von Johanna Kinkel, vorgetragen von
· Ingrid Schmithüsen (Sopran)
· Thomas Palm (Klavier)

Eintritt: 15 Euro
(Karten erhältlich an der Museumskasse, Franziskanerstraße 9, und an der Abendkasse)

Zu den Personen:

Die Sopranistin **Ingrid Schmithüsen** widmet sich vor allem der Kammermusik, dem Lied, dem Oratorium und der zeitgenössischen Musik. Mit dem Pianisten und Kammermusiker Thomas Palm verbindet sie eine lange künstlerische Zusammenarbeit. Konzerttourneen führten sie durch ganz Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Australien, u. a. zu zahlreichen internationalen Festivals, wie den Wiener Festwochen, dem Melbourne Festival (Australien), Ars Musica (Brüssel), dem Beethovenfest (Bonn), Montréal Nouvelles Musiques (Kanada) und Prèsences (Paris). Der Pianist **Thomas Palm**, Dozent an der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf, wo er seit 1983 eine Musikklasse leitet, gilt heute als einer der gefragtesten Liedbegleiter und Kammermusiker seiner Generation. Thomas Palm bereiste viele Länder Europas und gastierte auch in den USA, Brasilien, Japan und Korea. Meisterkurse, Lehraufträge und Gastprofessuren für Klavier, Kammermusik und Lied verbinden ihn u. a. mit den Musikhochschulen von Osaka, Seoul und Taipeh. Über zwanzig Einspielungen auf CD und nahezu hundert Rundfunkproduktionen dokumentieren das weitgespannte künstlerische Spektrum des Pianisten.

Das Programm und weitere Einzelheiten im nächsten Uniclub-Kurier.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder seit Anfang 2008

- Herrn Dr. med. **Rainer Balzien** (Urologie)
- Herrn Professor Dr. **Anton Bovier** (Angewandte Mathematik)
- Herrn **Alfred Bucherer**
- Herrn Professor Dr. med. **Christof Burger** (Orthopädie/Unfallchirurgie)
- Frau Min.Rätin a.D. **Marga Coing** (Bundestagsverwaltung)
- Herrn Professor Dr. **Klaus Desch** (Experimentalphysik)
- Herrn Professor Dr. **Dieter Eckert** (Lebensmittelrecht)
- Herrn Dr. **David Eisermann** (Autorenbüro)
- Herrn Professor Dr. **Johannes Frerich** (Volkswirtschaftslehre)
- Herrn Franz M. **Große-Wilde** (Rechtswissenschaft)
- Herrn Dipl.-Kfm. **Kurt Heuser**
- Herrn Professor Dr. **Michael Hoch** (Entwicklungsbiologie)
- Herrn Professor Dr. **Martin Laube** (Systematische Theologie)
- Herrn Professor Dr. **Burkhard Madea** (Rechtsmedizin)
- Herrn MinRat i.R. Professor Dr. **Richard Motsch**
- Herrn Dipl.-Ing. **Wolfgang Reither** (Landschaftsarchitektur)
- Herrn Dr. **Matthias Schmidt** (Medizin)
- Frau Professor Dr. **Brigitte Seebacher** (Politische Wissenschaft)
- Herrn **Klaus-Frank Simon** (Geologie)
- Herrn Professor Dr. **Helmut Stark** (Zahnärztliche Propädeutik)
- Herrn **Aiko Tomaszewski** (Japanologie)
- Herrn Dr. med. **Hans Tümmers** (Urologie)
- Herrn Dr. **Bernd Weczerek** (Zahnheilkunde)
- Herrn Ministerialdirigent a.D. Dr. **Wilhelm Wemmer**
- Herrn Professor Dr. **Thomas-Friedrich Wienker** (Genetische Epidemiologie)
- Herrn Dr. **Bruno Zimmermann** (DFG)

Sonntag | 23.11.2008 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Matinée zu Ehren der Gründungsmitglieder

Professor Dr. Josef Isensee
(Staatsrecht, Universität Bonn)

„Die Philosophie des Festes“

Tafelmusik

Anschließend Brunch

Geschlossene Veranstaltung für die Gründungsmitglieder (Teilnahme nur mit persönlicher Einladung).

Weitere Einzelheiten im nächsten Uniclub-Kurier.

Dienstag | 25.11.2008 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

Professor Dr. Wighart von Koenigswald
(Paläontologie, Universität Bonn)

„Wale in der Wüste – Fossilien belegen den Weg der Evolution vom Land ins Meer“

Zur Person:

geboren 1941; Studium in Bonn und München; 1969 Promotion; 1971 bis 1977 Wissenschaftlicher Assistent (Universität Tübingen); 1977 bis 1987 Kustor am Hessischen Landesmuseum in Darmstadt; 1980 Habilitation (Universität Frankfurt); 1986 Honorarprofessor (Universität Frankfurt); seit 1987 C4-Professor für Paläontologie (Universität Bonn); 1998 bis 2000 Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (Universität Bonn); seit 2002 Senatsmitglied (Universität Bonn); korrespondierendes Mitglied der Akademie in Krakau; Mitherausgeber verschiedener internationaler Fachzeitschriften; 2001 bis 2003 Präsident der Paläontologischen Gesellschaft, dem Fachverband für den deutschsprachigen Raum; Fachgutachter für die DFG und die VW-Stiftung.

Donnerstag | 11.12.2008 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) –

Podiumsdiskussion zum Thema

„Energiesicherheitspolitik“

mit

Professor Dr. Claudia Kemfert
(Leiterin der Abteilung Energiewirtschaft, Verkehr und Umweltökonomie beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, DIW; Professorin an der Humboldt-Universität Berlin)

Dr. Gerd von der Groeben
(Generalbevollmächtigter der EON-AG)

Milan Nitzschke
(Leiter Marketing, Kommunikation und nachhaltige Unternehmensentwicklung der SolarWorld AG Bonn)

Moderation:
Dr. Josef Braml
(Leiter der Redaktion des von der DGAP herausgegebenen Jahrbuchs „Internationale Politik“)

Einführung:
Generalkonsul a.D. Dr. Wolfgang Runge
(Vorsitzender des DGAP Forums NRW)

Montag | 12.01.2009 | 19.00 Uhr | Bistro Luigi Pirandello

Emeriti-Stammtisch

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungshinweise im Internet unter www.uniclub-bonn.de

Universität Bonn unter den Spitzenreitern der Alexander-von-Humboldt-Stipendiaten

In der Zeit von 1998 bis 2007 haben sich insgesamt 11 Fellows und Preisträger für die Universität Bonn entschieden. Damit steht Bonn hinter der Humboldt-Universität Berlin (mit 15 Preisträgern) an zweiter Stelle (gemeinsam mit der TU München und der Universität Stuttgart). Ein eindrucksvoller Ausweis der besonderen Attraktivität unserer Universität für international anerkannte Spitzenforscher.



© 2008 Universitätsclub Bonn e.V. | Konviktstr. 9 | 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de
Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Tel.: 0228 / 72 96 101; Fax: 0228 / 72 96 100
E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de
Hausleitung: Alexandra Endler (früher Helmer), Katrin Stüber
Tel.: 0228 / 72 96 0; Fax: 0228 / 72 96 100
E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Vorstand:
Professor Dr. Wilhelm Barthlott
Professor Dr. Max P. Baur
Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Hellmann
Professor Dr. Lothar Hönnighausen
Professor Dr. Dr. h.c. Max G. Huber (Vorsitzender)
Professor Dr. Ulrich Pfeifer
Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)
Spendenkonto:
Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111